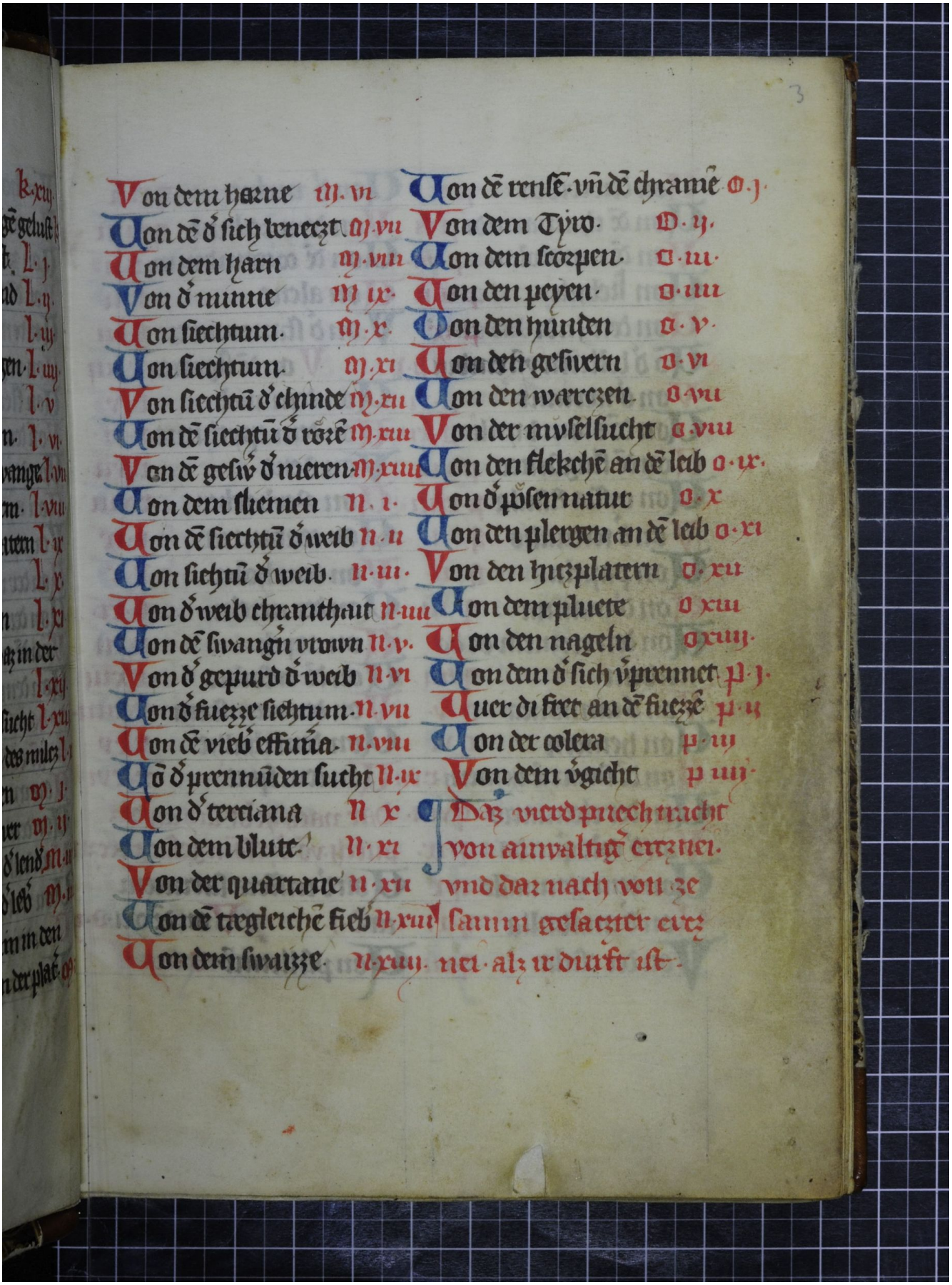
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Von dem harne m.vi
Von dē d' sich kreczt m.vii
Von dem harn m.viii
Von d' minne m.ix
Von siechtum m.x
Von siechtum m.xi
Von siechtū d' chynde m.xii
Von dē siechtū d' vorē m.xiii
Von dē gesiw d' nieren m.xiiii
Von dem sliemen n.i
Von dē siechtū d' weib n.ii
Von siechtū d' weib n.iii
Von d' weib chramthaut n.iiii
Von dē sivangn vrown n.v
Von d' gepurd d' weib n.vi
Von d' fuezze siechtum n.vii
Von dē vieb effunia n.viii
Vō d' prennūden sucht n.ix
Von d' terciana n.x
Von dem blute n.xi
Von der quartane n.xii
Von dē tregleichē fieb n.xiii
Von dem swarze n.xiiii
Von dē rensē vn dē chramē o.i
Von dem Tyro o.ii
Von dem scorpen o.iii
Von den peyen o.iiii
Von den hunden o.v
Von den gesiwern o.vi
Von den warczen o.vii
Von der muselsucht o.viii
Von den flekchē an dē leib o.ix
Von d' pösen natur o.x
Von den plergen an dē leib o.xi
Von den hitzplatern o.xii
Von dem pluete o.xiii
Von den nageln o.xiiii
Von dem d' sich vprennet p.i
Uer di fiet an dē fuezē p.ii
Von der colera p.iii
Von dem vgicht p.iiii
Daz vierd puech tracht
von ainvaltigē artznei.
vnd daz nach volgt ze
sammen gesaczter artz
nei. alz ir durft ist.